



MIT BEGRÜNTE FELDERN ABSCHWEMMUNG VERHINDERN

© Hannes Obendrauf

Autor: Ing. Stefan Neubauer

Mulchsaaten zählen zu den besten Maßnahmen gegen Bodenerosion. Wird Mais im Mulchsaatverfahren angebaut, kann der Bodenabtrag deutlich reduziert werden. Je mehr Mulchmaterial an der Oberfläche liegt und den Boden vor dem direkten Aufprall von Regentropfen schützt, desto geringer ist der Bodenverlust.

Nach frühräumenden Kulturen wie Getreide können Begrünungen angelegt werden, die sehr gut anwachsen und somit optimale Bedingungen für Mulchsaaten schaffen. Bei diesen Begrünungen werden meistens abfrostdende Kulturen verwendet, weil diese Flächen im Frühjahr – gegenüber jenen mit winterharten Begrünungen – leichter zu bearbeiten sind.

Im Sommer 2018 wurde im Rahmen der KLAR Stiefingtal am Betrieb Obendrauf in Lappach ein Versuch mit verschiedenen Begrünungsmischungen angelegt, um die Vor- und Nachteile der einzelnen Mischungen in der Region abzuklären.

Im November 2018 sowie im Mai 2019 gab es zwei Versuchsbesichtigungen, im Jänner 2020 wurden die Ergebnisse im Rahmen einer Informationsveranstaltung von Ing. Stefan Neubauer zusammengefasst.

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
Eva Mühl
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at